CAME

CAME.COM

FA02022-DE

Drehtorantrieb



AX302304
AX402306/AX412306
AX71230

MONTAGEANLEITUNG

DE Deutsch

ACHTUNG!
Wichtige Sicherheitshinweise:
BITTE AUFMERKSAM DURCHLESEN!

Vorwort

• Das Gerät ist ausschliesslich für den Zweck zu verwenden, für den es entwickelt wurde. Andere Verwendungszwecke sind gefährlich. Die came S.p.A. Haftet nicht für durch ungeeignete, unsachgemässe bzw. Fehlerhafte Verwendung verursachte schäden • diese hinweise zusammen mit den gebrauchs- und montageanleitungen der, in die anlage eingebauten geräte, aufbewahren.

Vor der montage

(Überprüfung der vorhandenen anlage: bei negativer bewertung vor der montage zunächst dafür sorgen, dass die anlage sicher ist)

• Überprüfen, dass das zu automatisierende teil in gutem mechanischem zustand, dass es ausbalanciert und waagerecht ist und dass es sich problemlos öffnet und schliesst. Überprüfen, dass geeignete mechanische toranschläge vorhanden sind • sollte der antrieb in weniger als 2,5 m höhe vom boden bzw. Von einer anderen zugangsebene montiert werden, überprüfen ob gegebenenfalls schutzanlagen bzw. Warnschilder anzubringen sind • sollten die zu automatisierenden torflügel über fussgängertüren verfügen, muss ein system vorhanden sein, das deren öffnung während des torlaufs verhindert • darauf achten, dass der sich öffnende torflügel keine quetschgefahr mit dem umliegenden mauerwerk zur folge hat • antrieb nicht verkehrt herum oder auf teile, die sich verbiegen könnten, montieren. Wenn nötig, die befestigungspunkte in geeigneter weise verstärken • nicht auf nicht eben liegenden toren montieren • überprüfen, dass vorhandene bewässerungsanlagen den antrieb nicht von unten befeuchten können. • Überprüfen, dass der auf dem typenschild des antriebs angegebene temperaturbereich für den montageort geeignet ist. • Sämtliche montageanweisungen befolgen, eine fehlerhafte montage kann schwere schäden verursachen • um die sicherheit der personen zu gewährleisten, müssen diese anweisungen befolgt werden. Diese anleitung aufbewahren.

Montage

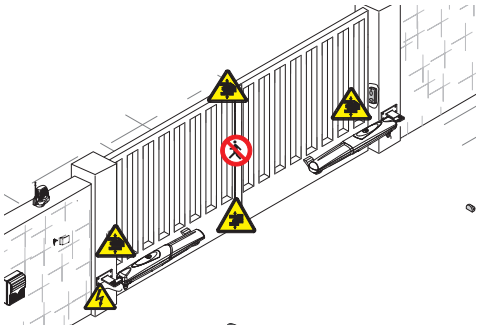
• Baustelle in angemessener weise kennzeichnen und abgrenzen, um den zutritt unbefugter, im besonderen von minderjährigen und kindern, zu verhindern • bei der handhabung von über 20 kg schweren antrieben ist besondere vorsicht gegeben. In diesem fall, benötigt man geeignete geräte, um den antrieb sicher bewegen zu können • alle auflaufbefehlsgeber (taster, schlüsseltaster, magnetkartenleser usw.) Müssen in mindestens 1,85 m entfernung vom aktionsbereich der tür bzw. So montiert werden, dass man sie nicht von aussen erreichen kann. Zudem müssen sämtliche befehlsgeber (taster, annäherungstaster usw.) In mindestens 1,5 m höhe so montiert werden, dass sie nicht von unbefugten betätigt werden können • alle befehlsgeber mit "totmannbedienung" müssen so montiert werden, dass die sich bewegenden torflügel und der gesamte durchgangs- und fahrbereich gut überblickbar sind • wenn nicht vorhanden, einen die entriegelungseinheit anzeigenden, permanenten aufkleber anbringen • vor der übergabe an den benutzer überprüfen, dass die anlage den richtlinien en 12453 und en12445 (schliesskräfte) entspricht und sicher stellen, dass der antrieb in angemessener weise eingestellt und dass die sicherheits-- und schutzeinrichtungen sowie die manuelle entriegelungseinheit gut funktionieren • wenn nötig gut sichtbare warnschilder (z.B. Torwarnschild) anbringen.

Anleitungen und besondere hinweise für den verwender

• Dafür sorgen, dass der torbereich sauber und hindernisfrei ist. Den funktionsbereich der lichtschranken von pflanzenwuchs sowie den aktionsbereich des antriebs von hindernissen frei halten • kinder dürfen nicht mit den festen befehlsgebern spielen bzw. Sie dürfen sich nicht im torbereich aufhalten. Fernbedienungsgeräte (handsender) und alle sonstigen befehlsgeber ausserhalb der reichweite von kindern halten, um den ungewollten betrieb der anlage zu vermeiden. • Das gerät kann von kindern, die älter als 8 jahre sind und von personen mit beschränkten physischen, sensorischen oder geistigen fähigkeiten bzw., Die nicht über die nötige erfahrung und kenntnisse verfügen, verwendet werden, sofern sie dabei beaufsichtigt werden bzw. Mit dem betrieb des geräts und den davon ausgehenden möglichen gefahren vertraut gemacht wurden. Kinder dürfen nicht mit dem gerät spielen. Vom benutzer vorzunehmende reinigungs- und wartungsmassnahmen dürfen nicht von nicht beaufsichtigten kindern vorgenommen werden • die anlage regelmässig überprüfen, um etwaige fehlfunktionen oder verschleisserscheinungen bzw. Schäden an den beweglichen teilen, an den antriebskomponenten sowie an allen befestigungspunkten- und einrichtungen und an den zugänglichen kabeln und anschlüssen festzustellen. Sämtliche gelenke (scharniere) und reibungsstellen (laufschienen) schmieren und sauber halten • alle sechs monate die funktionstüchtigkeit der lichtschranken und der sicherheitsleisten überprüfen. Um die funktionstüchtigkeit der lichtschranken zu kontrollieren, während des zulaufs einen gegenstand davor bewegen; wenn der antrieb reversiert oder stehen bleibt, funktionieren die lichtschranken in korrekter weise. Dies ist die einzige wartungsmassnahme, die bei mit strom versorgter anlage durchgeführt wird. Die lichtschranken regelmässig säubern (dafür ein mit wasser befeuchtetes tuch verwenden; keine lösungsmittel oder chemikalien verwenden, da diese die geräte beschädigen könnten) • sollten reparaturen oder einstellungsänderungen erforderlich sein, den antrieb entriegeln und bis zur erneuten sicherung nicht verwenden • vor der entriegelung der anlage zur manuellen öffnung die stromversorgung unterbrechen, um mögliche gefahrsituationen zu vermeiden. Anleitungen durchlesen. • Sollte das netzkabel beschädigt sein, zur vermeidung von durch strom verursachten unfällen dafür sorgen, dass es vom hersteller, seinem technischen kundendienst bzw. Von einem fachmann ersetzt wird • nicht ausdrücklich aufgeführte tätigkeiten sind dem verwender untersagt. Für reparaturen, einstellungsänderungen und ausserplanmässige wartungsmassnahmen wenden sie sich bitte an den wartungsdienst • das ergebnis der anlagenprüfungen im wartungsregister notieren.

Weitere anweisungen und empfehlungen für alle

• Tätigkeiten in der nähe der scharniere bzw. Der sich bewegenden mechanischen teile vermeiden • während des betriebs den aktionsbereich der sich bewegenden anlage vermeiden • nicht gegen die antriebskraft einwirken, da dadurch gefahrsituationen entstehen können • in den gefahrzonen, die durch entsprechende piktogramme bzw. Schwarz-gelbe färbung zu kennzeichnen sind, besondere vorsicht walten lassen • während der betätigung eines tasters bzw. Eines befehlsgerätes im „totmannbetrieb" ständig kontrollieren, dass sich bis zum schluss niemand im aktionsradius der anlage befindet • das tor kann sich jederzeit ohne vorwarnung in bewegung setzen • während der reinigung und wartung immer die stromzufuhr unterbrechen.



Quetschgefahr Füße

Quetschgefahr Hände

Gefahr durch unter Strom stehende Teile

Durchgang während des Betriebs der Anlage verboten

1 Zeichenerklärung

Dieses Zeichen steht vor den Teilen des Handbuchs, die aufmerksam zu lesen sind.

Dieses Zeichen steht vor den Teilen des Handbuchs, welche die Sicherheit betreffen.

Dieses Zeichen steht vor den Anmerkungen für den Benutzer.

ALLE MASSANGABEN, WENN NICHT ANDERS ANGEGEBEN, SIND IN MILLIMETERN.

2 Verwendungszweck und Verwendungsbedingungen

2.1 Gebrauchsbestimmung

Der Antrieb AXO ist für Drehtore von Einfamilienhäusern und Wohngebäuden entwickelt worden.

Sämtliche von den im Handbuch beschriebenen abweichende Installationen bzw. Verwendungszwecke sind unzulässig.

2.2 Verwendungsbedingungen

Typ	AX302304 - AX402306 - AX412306			AX402306 - AX412306
Torflügelweite (m)	2	2.5	3	4
Torflügelgewich (kg)	800	600	500	300

Typ	AX71230						
Torflügelweite (m)	2	2.5	3	4	5	6	7
Torflügelgewich (kg)	1000	800	700	500	400	350	300

⚠ Wir empfehlen, bei Drehtoren immer ein Elektroschloss einzubauen. Es gewährleistet, dass sich die Tore einwandfrei schließen und die Zahnräder der Getriebemotoren geschützt sind.

Bei selbsthemmenden Motoren ist es immer empfohlen und bei Flügelweiten von mehr als 2,5 m muss es eingebaut werden.

Bei nicht selbsthemmenden Motoren gewährleistet ein Elektroschloss, dass sich das Tor schließt. In diesem Fall entscheidet der Techniker unter Berücksichtigung der Größe und Art des Torflügels (z.B. verkleidet) und des Einbauorts (z.B. in einer windigen Umgebung, ob er ein Elektroschloss einbaut.

4 Beschreibung

4.1 Getriebemotor

Dieses Produkt wurde von der CAME S.p.A. gemäß den geltenden Sicherheitsvorschriften entwickelt und produziert. Der Getriebemotor besteht aus zwei Aluhalbschalen in deren Inneren sich der Getriebemotor mit Enconder und Elektroblockierung befindet – es handelt sich um ein Umlaufgetriebe mit Schneckenwelle

Externe 230 V AC Antriebseinheit:
001AX302304 - selbst hemmende Motoreinheit mit Encoder für Torflügel bis 3 m.
001AX402306 - selbst hemmende Motoreinheit mit Encoder für Torflügel bis 4 m.
001AX412306 - reversier Motoreinheit mit Encoder für Torflügel bis 4 m.
001AX71230 - reversier Motoreinheit mit Encoder für Torflügel bis 7 m.

Steuereinheit:
002ZM3E - Mehrfunktionssteuereinheit mit Displayanzeige, Selbstdiagnose der Sicherheitseinrichtungen und integriertem Funkdecoder.

Zubehör:
001LOCK81 - Elektroschloss - ein Zylinder
001LOCK82 - Elektroschloss - zwei Zylinder

4.2 Technische Daten

GETRIEBEMOTOR AX3024 / AX71230

Anschluss Motorsteuerung: 230 V AC 50/60Hz
Anschluss Motor: 230 V AC 50/60Hz
Max. Absorption: 1,5A
Leistung: 175W
Einstellbare Schubkraft: 500÷4500N
Laufzeit (90°): 20s
ED: 50%
Schutzart: IP44
Temperaturschutz Motor: 150 C°



GETRIEBEMOTOR AX402306 / AX412306

Anschluss Motorsteuerung: 230 V AC 50/60Hz
Anschluss Motor: 230 V AC 50/60Hz
Max. Absorption: 1,5A
Leistung: 175W
Einstellbare Schubkraft: 500÷4500N
Laufzeit (90°): 28s
ED: 30%
Schutzart: IP44
Temperaturschutz Motor: 150 C°



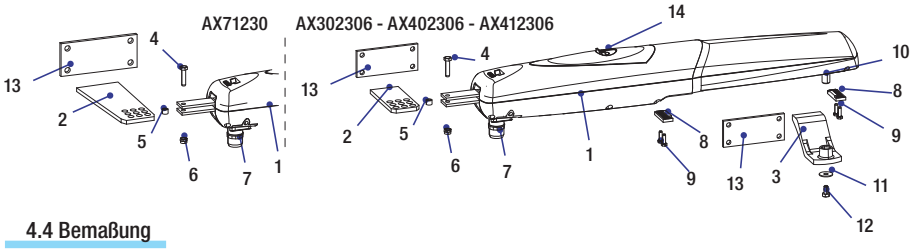
GETRIEBEMOTOR AX71230

Anschluss Motorsteuerung: 230 V AC 50/60Hz
Anschluss Motor: 230 V AC 50/60Hz
Max. Absorption: 1,5A
Leistung: 175W
Einstellbare Schubkraft: 500÷4500N
Laufzeit (90°): 40s
ED: 30%
Schutzart: IP44
Temperaturschutz Motor: 150 C°

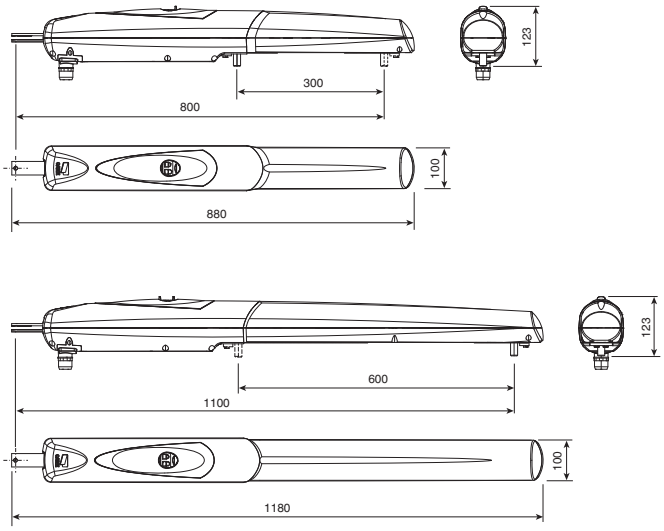


4.3 Beschreibung der Einzelteile

1) Getriebemotor
2) Verankerung Pfeiler
3) Verankerung Tor
4) Schraube M8x35 UNI5737 zur Befestigung der Halteplatte Pfosten
5) Buchse
6) Mutter M8 UNI 5588 zur Befestigung Halteplatte Pfosten
7) Kabeldurchlass
8) Mechanischer Anschlag
9) Schrauben M6x20 UNI5739 für mechanischen Anschlag
10) Zapfen für Endlosschnecke
11) Unterlegscheibe Ø8x24 UNI6593
12) Schraube M8x10 UNI5739 zur Befestigung des Torhalteplatte auf dem Zapfen
13) Halteplatte
14) Schutzklappe Entriegelungseinheit



4.4 Bemaßung



5 Installation

⚠ Die Installation muss von qualifiziertem und fachkundigem Personal gemäß den geltenden Vorschriften durchgeführt werden.

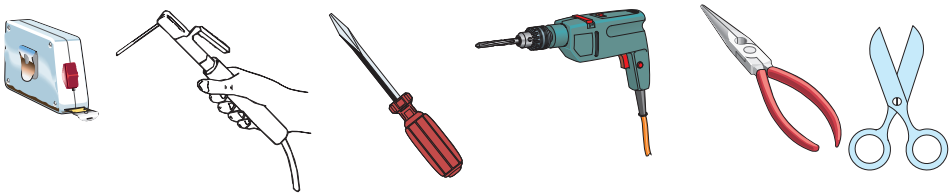
5.1 Vorherige Überprüfungen

⚠ Vor der Installation sind folgende Kontrollen vorzunehmen:

- Einen geeigneten ganzpoligen Trennschalter mit einem Höchstabstand zwischen den Kontakten von mehr als 3 mm zur Unterbrechung der Stromversorgung vorsehen.
- Geeignete Kabelkanäle und -schläuche vorsehen, um die elektrischen Kabel vor Schäden zu schützen.
- ⏚ Überprüfen, dass etwaige Kabelverbindungen im Inneren des Fundamentkastens (für die Kontinuität des Sicherheitsnetzes) im Vergleich zu den anderen inneren Verbindungen über eine zusätzliche Isolierung verfügen.
- Überprüfen, dass die Torstruktur robust ist, die Scharniere gut funktionieren und kein Reibwiderstand zwischen bewegl. und unbewegl. Teilen besteht.
- Überprüfen, ob ein mechanischer Torblock bei Torauf- und –zulauf vorhanden ist.

5.2 Arbeitsgeräte und Material

Sich davon überzeugen, dass alle Werkzeuge und das notwendige Material zur Durchführung der Installation gemäß den geltenden Sicherheitsvorschriften vorhanden sind. In der nachstehenden Abbildung wird die Mindestausrüstung für den Installateur dargestellt.



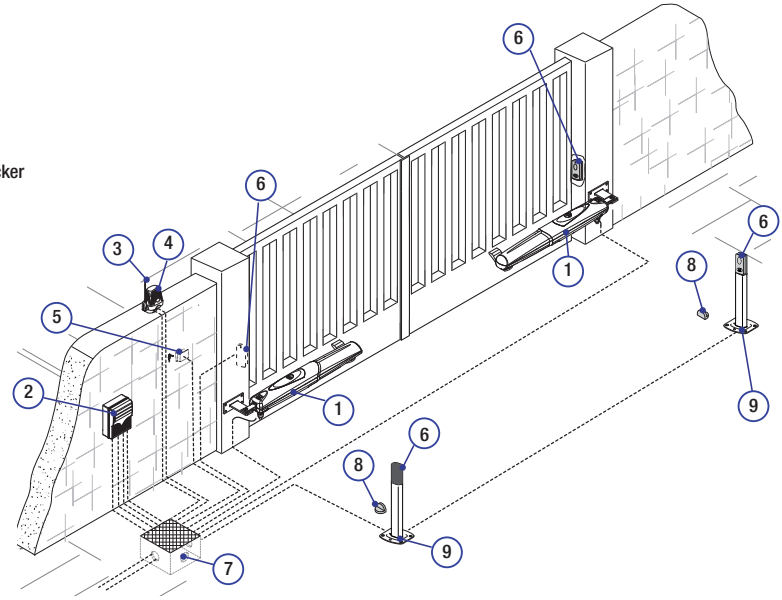
5.3 Kabelmindeststärken und typen

Anschlüsse	Tipo cavo	Lunghezza cavo 1 < 10 m	Lunghezza cavo 10 < 20 m	Lunghezza cavo 20 < 30 m
Stromversorgung 230 V	FROR CEI 20-22 CEI EN 50267-2-1	3G x 1,5 mm²	3G x 2,5 mm²	3G x 4 mm²
Stromversorgung des Motors 230 V		4G x 1 mm²	4G x 1,5 mm²	4G x 2,5 mm²
Warnleuchte		2 x 0,5 mm²	2 x 1 mm²	2 x 1,5 mm²
Empfänger-Optikkopf		2 x 0,5 mm²	2 x 0.5 mm²	2 x 0,5 mm²
Sender-Optikkopf		4 x 0,5 mm²	4 x 0,5 mm²	4 x 0,5 mm²
Stromversorgung Zubehör		2 x 0,5 mm²	2 x 0,5 mm²	2 x 1 mm²
Befehls- und Sicherheitstaster		2 x 0,5 mm²	2 x 0,5 mm²	2 x 0,5 mm²
Anschluss Encoder	TWISTATO	3 x 0,5 mm²		
Antenne	RG58	max. 10 m		

N.B. Die Auswahl des Kabeldurchmessers von Kabeln mit einer anderen Länge als die in der Tabelle angeführten, muss laut den Angaben der Rechtsvorschrift CEI EN 60204-1 auf der Grundlage der effektiven Leistungsaufnahme der angeschlossenen Vorrichtungen erfolgen.
Für Anschlüsse, die mehrere Belastungen auf der gleichen Leitung (sequential) vorsehen, muss die Bemessung laut Tabelle auf der Grundlage der Leistungsaufnahmen und effektiven Entfernungen nochmals berechnet werden. Für den Anschluss von in diesem Handbuch nicht berücksichtigten Produkten gelten die dem jeweiligen Produkt beigefügten Gebrauchsanweisungen.

5.4 Standardanlage

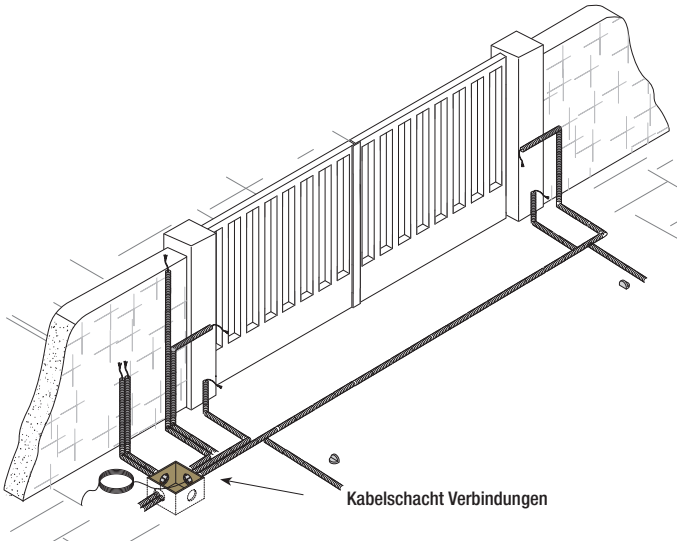
1) Antrieb AX0
2) Motorsteuerung
3) Außenantenne
4) Warnleuchte
5) Taster
6) Lichtschranken
7) Kabelschacht
8) Mechanische Torblocker
9) LichtschrankenSäule



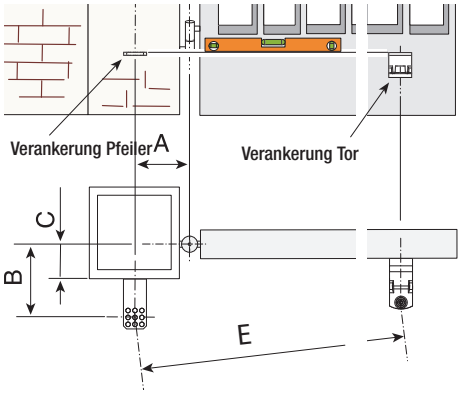
5.5 Installation des Antriebes

⚠ Bei den folgenden Figuren handelt es sich nur um Beispiele, da der für die Anbringung von Antrieb und Zubehör benötigte Raum von der Größe abhängt. Es ist Sache des Installateurs, die geeigneteste Lösung zu finden.

Die für die vom Kabelschacht kommenden Kabel benötigten gewellten Schläuche auslegen.
N.B. Die Anzahl der Schläuche hängt vom Anlagentyp und der Anzahl der vorgesehenen Zubehörteilen ab.

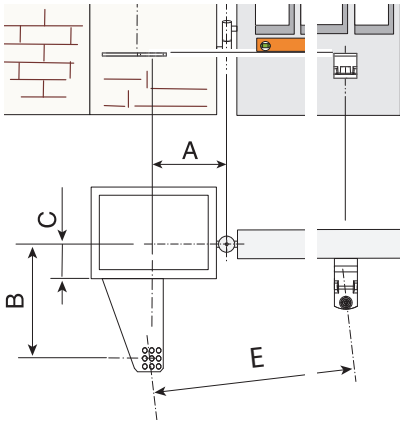


Achtung: nach Bestimmung des für die Anbringung der Torverankerung geeignetesten Punktes die Verankerung auf dem Pfeiler anbringen und dabei die auf der Zeichnung unten und in der Tabelle aufgeführten Höhenangaben beachten.
Anmerkungen: Durch Erhöhen des Maßes B verringern sich Öffnungswinkel und Öffnungsgeschwindigkeit des Torflügels und erhöht sich die Schubkraft des Getriebemotors. Durch Erhöhen des Maßes A erhöhen sich Öffnungswinkel und Öffnungsgeschwindigkeit des Torflügels und verringert sich die Schubkraft des Getriebemotors.



AX302304 - AX402306 - AX412306

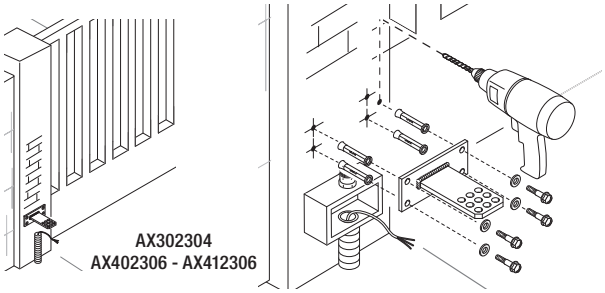
Torflügel bis 4 m				
Öffnungswinkel	A mm	B mm	C max mm	E mm
90°	130	130	70	800
120°	150	80	0	800
120°	140	100	50	800

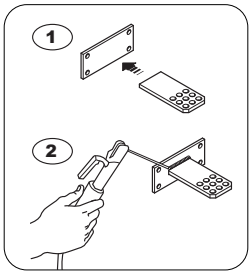


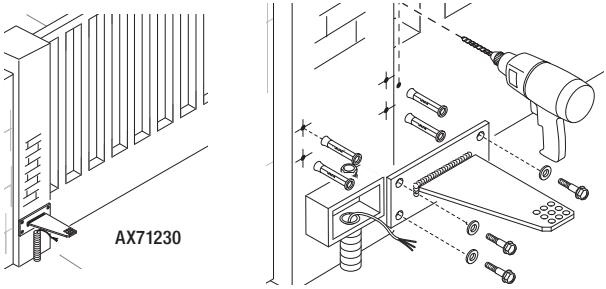
AX71230

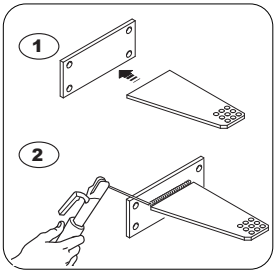
Torflügel bis 7 m				
Öffnungswinkel	A mm	B mm	C max mm	E mm
90°	200	220	150	1100
120°	220	220	100	1100

Die beiden Teile der Pfeilerverankerung zusammenbauen und verschweißen. Die Verankerung an der zuvor bestimmten Stelle mit geeigneten Schrauben und Dübeln befestigen bzw. bei Metallpfeilern verschweißen

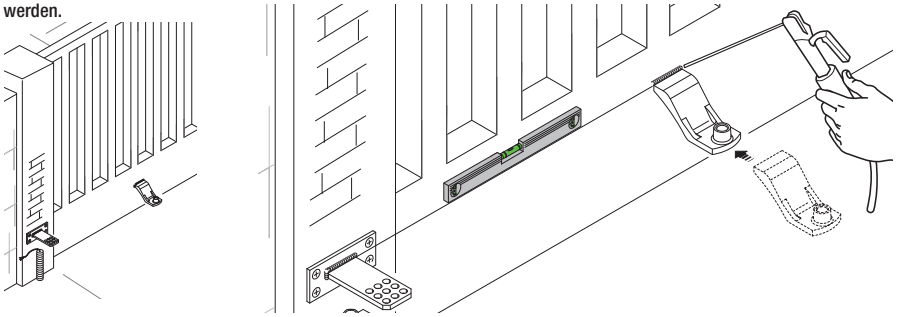




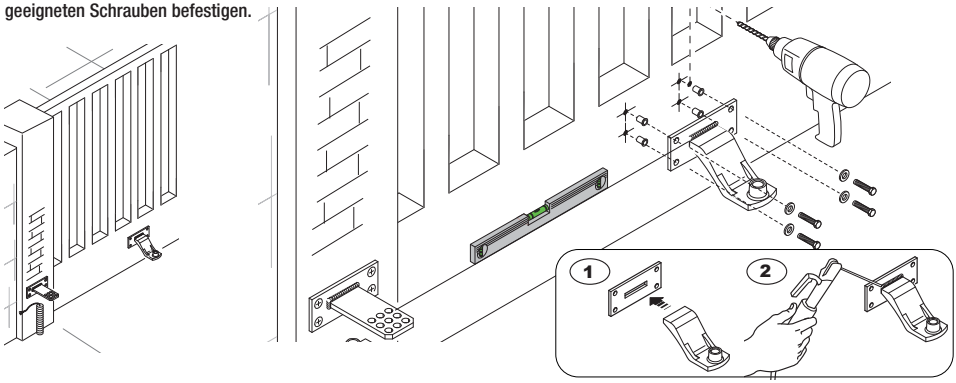




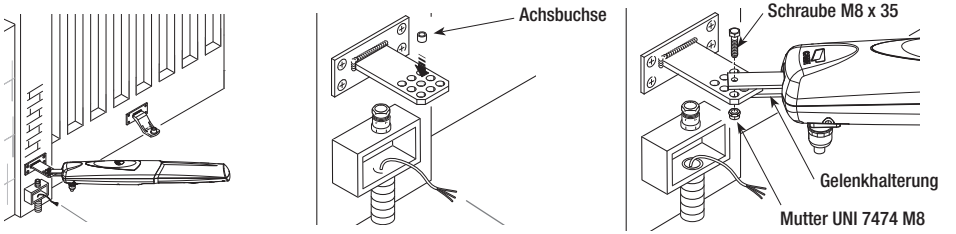
Die Torverankerung auf das Tor schweißen und dabei die in der Tabelle angegebenen Maße beachten.
Anmerkung: Bei Antrieben des Typs AX71230 muss zwischen dem Tor und dem Haltebügel eine 10 mm starke Unterlage eingefügt werden.

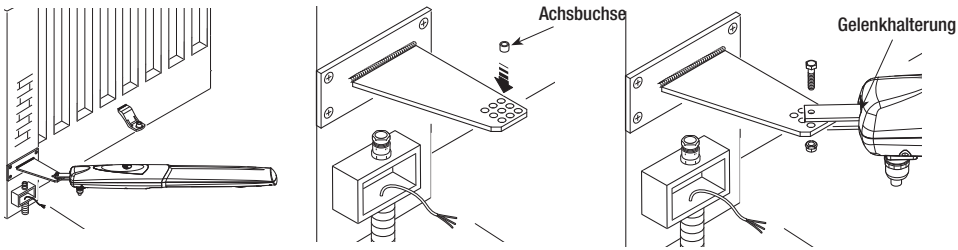


Anmerkung: bei Toren, die nicht aus Metall bestehen, die beiden Teile der Verankerung verschweißen und mit geeigneten Schrauben befestigen.

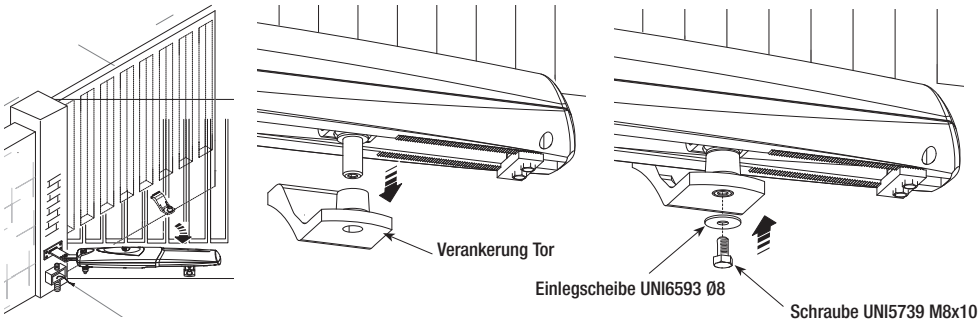


Achsbuchse (geschmiert) in das Loch in der Pfeilerverankerung einführen. Die Verankerung verfügt über Löcher, die eine Veränderung des Öffnungswinkels ermöglichen. Das Gelenk an der Verankerung befestigen.

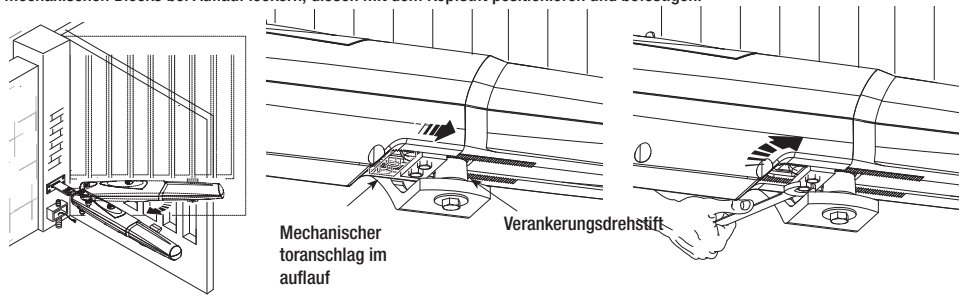




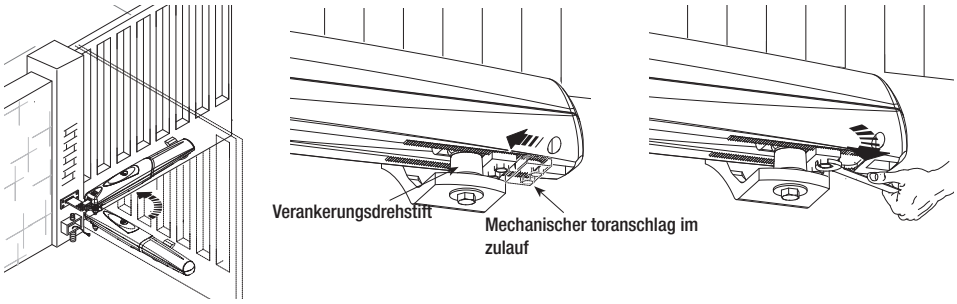
Torflügel öffnen, den Drehstift in das Loch der Torverankerung einführen und mit Einlegscheibe und Schraubmutter befestigen.



Getriebemotor entriegeln (siehe Abschnitt über manuelle Entriegelung), den Torflügel so weit wie möglich öffnen, die Muttern des mechanischen Blocks bei Auflauf lockern, diesen mit dem Kopfstift positionieren und befestigen.

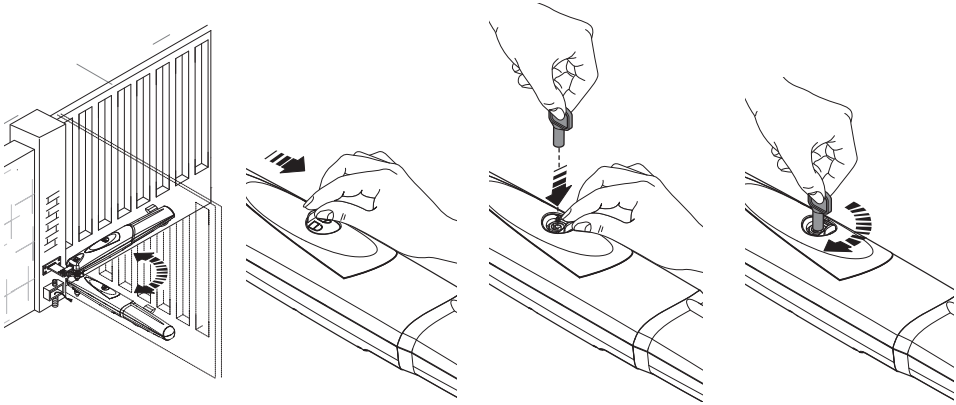


Torflügel schließen, die Muttern des mechanischen Blocks bei Zulauf lockern, diesen mit dem Kopfstift positionieren und befestigen.



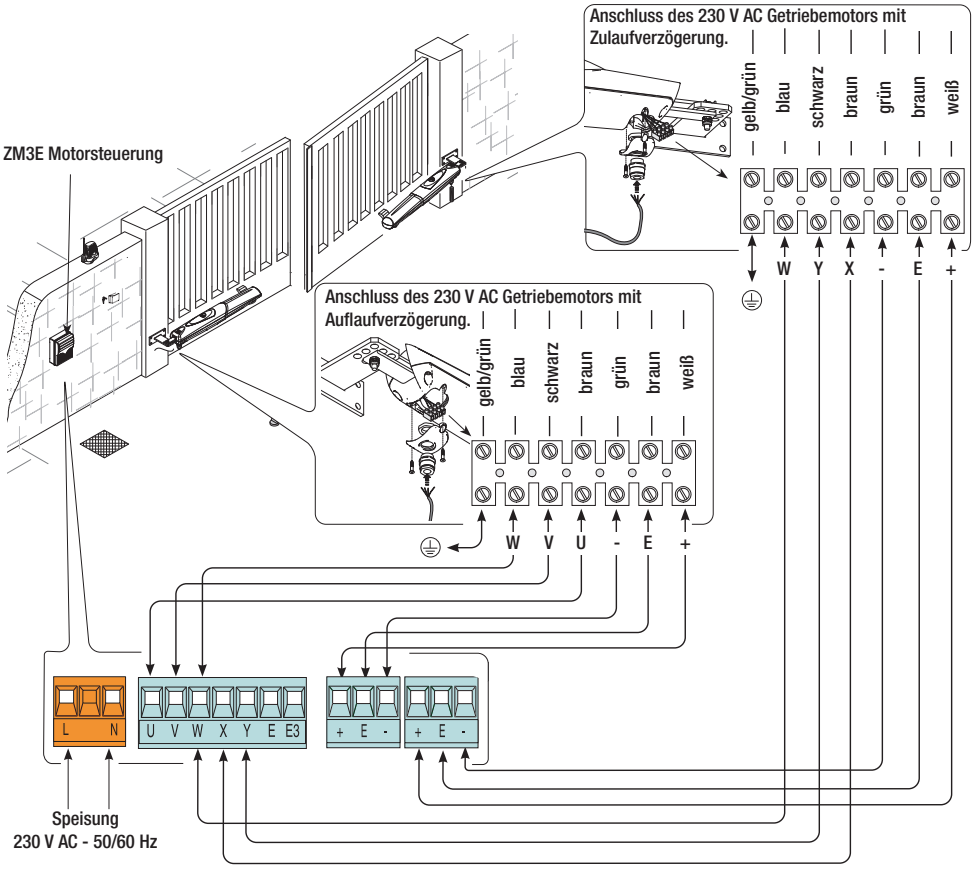
5.6 Manuelle Entriegelung des Getriebemotors

Schutzklappe des Entriegelungsblocks öffnen (aufschieben), Schlüssel einstecken und drehen.



5.7 Anschluss an Steuerung

Für den elektrischen Anschluss, Kabelschacht und Abzweigdosen verwenden.



5.8 Installation bei sich nach außen öffnendem Torflügel

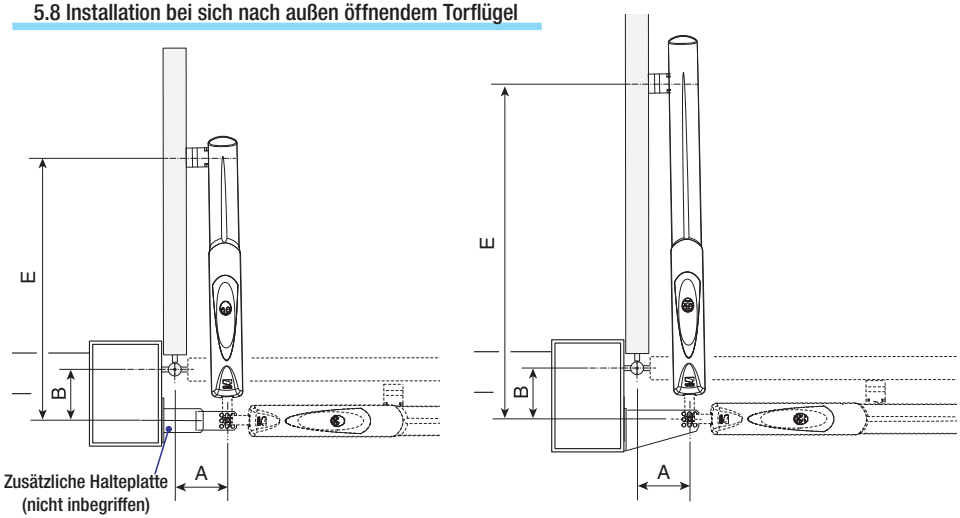


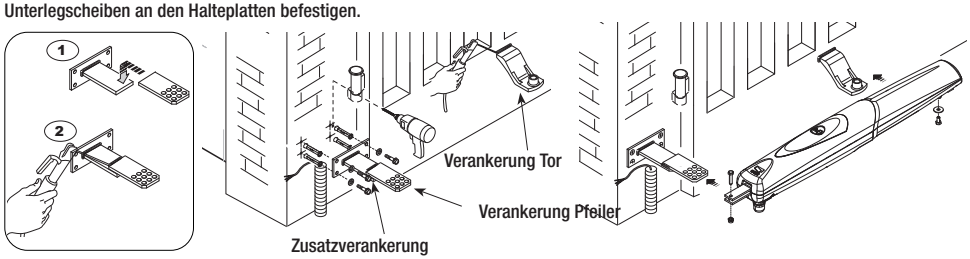
TABELLE 1

Öffnung	A	B	E
90°	130	130	800

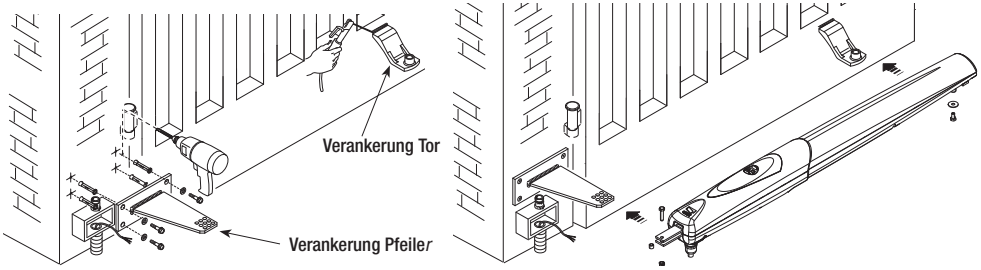
TABELLE 2

Öffnung	A	B	E
90°	200	220	1100

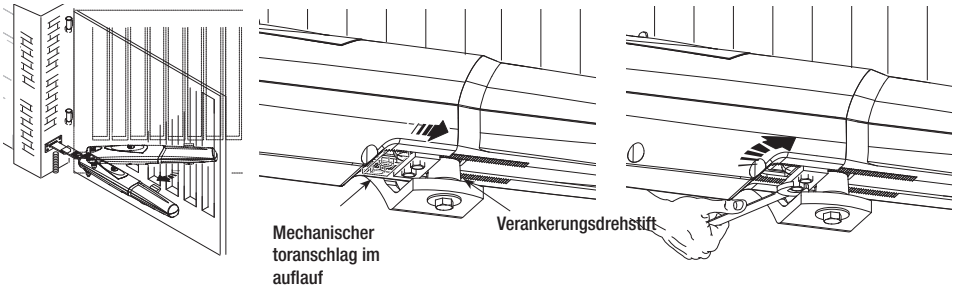
Die Halteplatte Pfosten an die zusätzliche Halteplatte (nicht inbegriffen) schweißen. Bei geöffnetem Tor die Platten am Pfosten befestigen, dabei die Maße „A“ und „B“ in der Tabelle „1“ einhalten. Die Torhalteplatte mit geeigneten Schrauben befestigen oder Verschweißen, dabei das Maß „E“ in der Tabelle „1“ einhalten. Zum Schluss den Antrieb mit den mitgelieferten Schrauben und Unterlegscheiben an den Halteplatten befestigen.



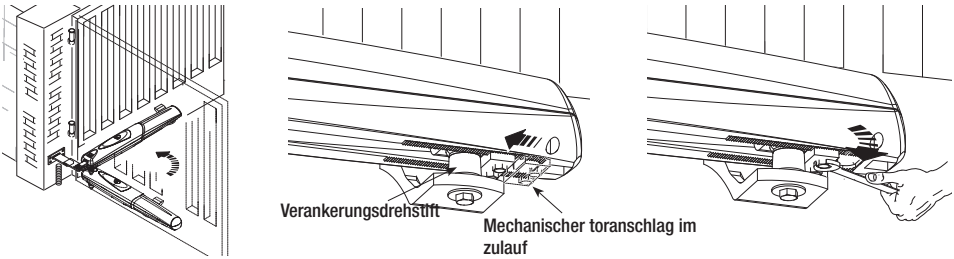
Bei Antrieben AX71230 den serienmäßigen Haltebügel ohne den zusätzlichen Haltebügel am Torpfeiler befestigen und die in Tabelle “2” angegebenen Maße beachten.
Den Getriebemotor an den Verankerungen befestigen.



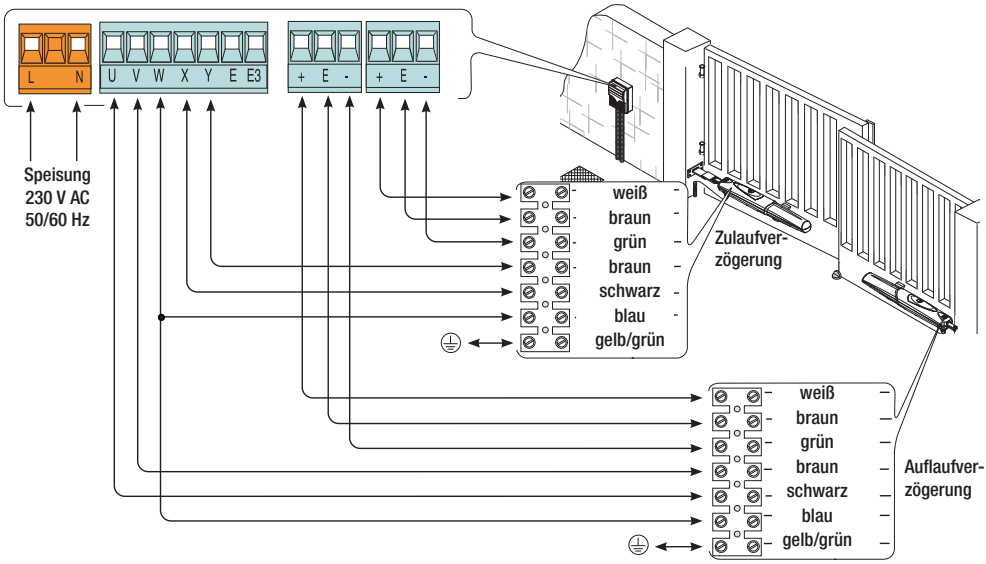
Torflügel völlig schließen, posizionare il fermo meccanico in battuta con il perno attacco e fissarlo.



Torflügel völlig öffnen, posizionare il fermo meccanico in battuta con il perno attacco e fissarlo.



Getriebemotoren, wie in der Zeichnung angegeben an die Steuerung anschließen.



7 Wartung

Außerplanmäßige Wartung

☞ Vor jeder Wartungsmaßnahme Stromzufuhr unterbrechen, um Gefahr durch unbeabsichtigte Bewegung des Geräts zu vermeiden.

Register für regelmäßige Wartungsmaßnahmen vom Benutzer durchzuführen (alle 6 Monate)

Datum	Anmerkungen	Unterschrift

Außerplanmäßige Wartung

⚠ Die folgende Tabelle dient der Eintragung von außerplanmäßigen Wartungsmaßnahmen, Reparaturen und Verbesserungen, die von Fachfirmen durchgeführt wurden.

🕮 Außerplanmäßige Wartungsmaßnahmen müssen von Fachleuten durchgeführt werden.

Register für außerplanmäßige Wartungsmaßnahmen

Stempel Installateur	Name des Fachmanns
	Tag des Eingriffs
	Unterschrift des Fachmanns
	Unterschrift des Auftraggebers
Durchgeführter Eingriff _____	

Stempel Installateur	Name des Fachmanns
	Tag des Eingriffs
	Unterschrift des Fachmanns
	Unterschrift des Auftraggebers
Durchgeführter Eingriff _____	

Stempel Installateur	Name des Fachmanns
	Tag des Eingriffs
	Unterschrift des Fachmanns
	Unterschrift des Auftraggebers
Durchgeführter Eingriff _____	

Stempel Installateur	Name des Fachmanns
	Tag des Eingriffs
	Unterschrift des Fachmanns
	Unterschrift des Auftraggebers
Durchgeführter Eingriff _____	

Stempel Installateur	Name des Fachmanns
	Tag des Eingriffs
	Unterschrift des Fachmanns
	Unterschrift des Auftraggebers
Durchgeführter Eingriff _____	

Stempel Installateur	Name des Fachmanns
	Tag des Eingriffs
	Unterschrift des Fachmanns
	Unterschrift des Auftraggebers
Durchgeführter Eingriff _____	

7.2 Problemlösung

STÖRUNGEN	MÖGLICHE URSACHEN	KONTROLLEN UND MÄNGELBESEITIGUNG
Tor öffnet und schließt nicht	• Keine Stromversorgung • Getriebemotor ist entriegelt • Sender – Batterie leer • Sender kaputt • Stopp-Taster verklemmt oder kaputt • Auf/Zu-Taster bzw. Schlüsseltaster verklemmt	• Strom kontrollieren • Techniker rufen • Batterien ersetzen • Techniker rufen • Techniker rufen • Techniker rufen
Tor öffnet aber schließt nicht	• Lichtschranken belastet	• Überprüfen, ob die Lichtschranken sauber sind und korrekt funktionieren • Techniker rufen
Blinkleuchte funktioniert nicht	• Glühbirne kaputt	• Techniker rufen

8 Abbruch und Entsorgung

CAME S.p.A. folgt im Betrieb dem Umweltmanagement gemäß UNI EN ISO 14001 zum Schutz der Umwelt.Wir bitten Sie, diese Umweltschutzarbeit, die für CAME eine Grundlage der Fertigungs- und Marktstrategien sind, durch Beachtung der Entsorgungsangaben weiterzuführen:

ENTSORGUNG DER VERPACKUNG
Die Bestandteile der Verpackung (Karton, Plastik usw.) können getrennt gesammelt mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden.
Vor der Entsorgung, ist es empfehlenswert sich über die am Installationsort geltenden Vorschriften zu informieren.
NICHT IN DIE UMWELT GELANGEN LASSEN!

ENTSORGUNG DES PRODUKTES
Unsere Produkte bestehen aus verschiedenen Materialien. Der größte Teil davon (Aluminium, Plastik, Eisen, Stromkabel) kann mit dem Hausmüll entsorgt werden.Sie können durch getrennte Sammlung in zugelassenen Fachbetrieben recycelt werden.
Andere Bestandteile (elektronische Steckkarten, Batterien der Funkgeräte usw.) können Schadstoffe enthalten.
Sie müssen dementsprechend entfernt und in zugelassenen Fachbetrieben entsorgt werden.
Vor der Entsorgung, ist es empfehlenswert sich über die am Installationsort geltenden Vorschriften zu informieren.
NICHT IN DIE UMWELT GELANGEN LASSEN!

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Das Produkt entspricht den geltenden Referenz Richtlinien.

Der Inhalt der Anleitung kann jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden.

CAME

CAME.COM

CAME S.P.A.
Via Martiri Della Libertà, 15
31030 Dosson di Casier - Treviso - Italy
tel. (+39) 0422 4940 - fax. (+39) 0422 4941

*Anleitung **FA02022-DE** - 10/2023 - © CAME S.p.A. - Übersetzung der Originalanleitung*